

gegen ihre Kinder in Geistlichem. 81

so wird diese Sünd der Blut-Schand un-
ter solchen so ring begangen, als je eine
andere Sünd in der ganzen Welt, zumah-
len je die allermindiste Beschweruß selbe
zu begehen nicht mehr haben, als welche
allein die Schamhaftigkeit seyn könnte, wel-
che aber bey solchen ganz erloschen ist. O
ihr Elteren so fangt dann jetzt an zu zeh-
len jene so schwere Sünden, welche von eu-
ren Kinderen deshalb auch in zunehmen-
den Alter also unverschamt begangen wer-
den, da selbe in solchen entsetzlichen Unehe-
ren einander lieben und zu lieben fortfah-
ren, weil sie alle ihre Bluts-freundliche
Schamhaftigkeit in ihrer Unschuld vertils-
get, und in eine vichische Liebe veränderet
haben, wer wird beschreiben können die
Menge dieser Sünden? Ach niemand als
Gott allein, gewißlich, weil dergleichen
arme und elende Seelen zu solchen Sün-
den weit bessere Gelegenheit haben, als
tausend andere Sünden; indeme sie be-
ständig beysammen seynd, und auch jeders-
mann ihnen trauet, so müssen sie bekennen
mit dem König David: Daß ganze Väch
der Bosheit sie überschwemmet, und selbe
über die Zahl der Haaren ihres Haupt
angewachsen seyen: So gebet dann Res-
chenschafft ihr Elteren von so viel tausend
schweren Todt-Sünden, welche eure Kin-
der in bemeldten Umständen heimlicher
Weiß mit einander so viele Jahr lang be-
gehen,